

Einfluß der Parteiorganisationen auf die Verbesserung der Wirtschaftstätigkeit der Abteilungen und des Betriebes nahm merklich zu. Das Parteiaktiv wurde vor allem durch Arbeiter erweitert. Während vor der Bildung der Parteikomitees den sechs führenden Abteilungsparteibüros des Eisenhüttenkombinates 31 Arbeiter angehörten, erhöhte sich die Zahl der Mitglieder in den gewählten Leitungsorganen auf 324 Genossen, darunter 172 Arbeiter.

Der gesamte Einsatz der qualifizierten Kader wurde aktiv vom Parteikomitee des Eisenhüttenwerks beeinflusst. Im Werk wurden anstelle der Normativforschungsstelle, die der Abteilung Arbeitsorganisation unterstand, eine Abteilung für ökonomische Analyse, die dem Chefökonom des Werkes untersteht, und eine Abteilung für wissenschaftliche Arbeitsorganisation und Produktionsverwaltung gebildet, die dem Chefingenieur untersteht. In einigen Abteilungen wurden auf Initiative des Parteikomitees Planstellen für Ökonomen eingeführt und in den großen Abteilungen ökonomische Büros eingerichtet. Die Funktionspläne der Mitarbeiter der Planung und anderer Abteilungen des Werkes wurden präzisiert.

Wir können auch auf die positiven Erfahrungen der Parteiorganisation des Maschinenbaubetriebes „Sewerny Kommunar“ in Wologda hinweisen. Hier hat das Parteikomitee rechtzeitig die Verteilung der Kader in Verbindung mit der Durchsetzung des neuen Systems der Planung und der ökonomischen Stimulierung be-

handelt und sich gründlich mit der Lage vertraut gemacht. Die Struktur der Produktionsleitung wurde vervollkommen und der Dispatcherdienst, die

Finanzabteilung, die Abteilung Absatz sowie die Abteilung für wissenschaftliche Arbeitsorganisation durch Kader verstärkt.

Das Kontrollrecht der Grundorganisationen

Den Parteiorganisationen der Produktionsbetriebe wird vom Statut der KPdSU das Kontrollrecht über die Tätigkeit der Verwaltung eingeräumt. Die Kontrolle durch die Grundorganisation gehört zu den wichtigsten Funktionen der Kontrolle von unten, durch die Massen. Die Kontrolle der Verwaltungstätigkeit während der Einführung des neuen Systems der Wirtschaftsführung ist bei wirksamster Nutzung der Vorteile, die dieses System schafft, eine der wichtigsten Aufgaben der Parteiorganisationen. Die Diskussion der Fragen, welche die Praxis durch die Arbeit auf neue Art aufwirft, und die Überwachung der Wirtschaftstätigkeit des Betriebes sowie der Fähigkeit seiner Mitarbeiter, unter den neuen Bedingungen zu arbeiten, die rechtzeitige Unterstützung der Initiative und Vorschläge der Werktätigen — alles das steht ständig im

Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Parteiorganisationen, Komitees und Büros.

Die Wirtschaftsfunktionäre, welche die Werke und Abteilungen leiten, legen in regelmäßigen Abständen im Gebietskomitee der KPdSU, in den Stadtkomitees, den Rayonkomitees, den Parteibüros und in Versammlungen der Grundorganisationen Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Der Leiter des Betriebes, der Abteilung oder des Bauabschnittes genießt um so mehr Autorität im Kollektiv, je energischer und konsequenter er die Linie der Partei durchsetzt. Er eringt diese Autorität durch seine Energie und seinen ideologischen Einfluß, nicht aber durch Titel und Rang. Nach der Rechenschaftslegung eines Wirtschaftsfunktionärs zu bestimmten Fragen werden in vielen Betrieben Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit beschlossen.

Qualifizieren für die neuen Aufgaben

Die neuen ökonomischen Methoden bei der Leitung der Produktion erforderten von der Parteiorganisation des Gebietes eine bedeutend intensivere Propagierung ökonomischer Kenntnisse unter den Werktätigen. Alle Grundorganisationen streben danach, jeden Arbeiter zu höherer Verantwortung für die weitere ökonomische Stärkung des Landes zu erziehen, ihn in den aktiven Kampf für die weitere Steigerung der Produktion einzubeziehen. Das bedeutet eine langwierige Kleinarbeit zu leisten. Die Ingenieure, Techniker und alle Arbeiter sind systematisch

zum ökonomischen Denken zu erziehen. Jeder muß in der Lage sein, solche Begriffe wie Gewinn, Selbstkosten, Rentabilität usw. zu verstehen und sich etwas darunter vorzustellen. Dafür werden regelmäßige Vorträge der Partei-, Wirtschaftsfunktionäre und Gewerkschaftsfunktionäre und Ökonomen vor den Werktätigen zu speziellen ökonomischen, technischen und anderen Themen organisiert. Die Vorträge finden in den Betrieben, in den Abteilungen, in den Wohnheimen der Werktätigen und an ihren Wohnorten statt. In den Betrieben des Gebiets wurden in den letzten Jahren